

Seminar für Hegeringleiter



Tagesordnung

- Begrüßung und Bericht des Präsidenten/
Aussprache
- Pause
- Bericht aus dem Landwirtschaftsministerium
- Mittagspause
- Stand Mitgliedermagazin
- Pause
- Der Wolf in Niedersachsen
- Pause
- Wildbiologische Themen
- WTE
- LVFN
- Verschiedenes



**Personal:
Neue Gesichter...
... und
“alte Hasen” ...**

Aktueller Stand Novelle BWaldG:

10. November 2023:
Referentenentwurf zum
Bundeswaldgesetz: 58 Seiten (das alte
Rahmengesetz von 1975 hat 11
Seiten)

- Großen Umfang im Entwurf nehmen die Formulierungen zum Thema Kahlschlag ein (als Kahlschlag gilt bereits eine Absenkung des Kronenschlussgrads unter 50% auf einer Fläche von 0,5 ha)
- Thema Wildmanagement: §18 sieht hier nur vor, dass „die Wilddichte der Verjüngung des Waldes nicht entgegenstehen“; Vegetationsgutachten vorgesehen
- Das freie Betretungsrecht des Waldes wird im Kern nicht angetastet

Aktueller Stand Novelle BWaldG:

17. Januar 2024: Gutachten der Verbände AGDW - Die Waldeigentümer und Familienbetriebe Land und Forst (FLF):

- Entwurf verfassungswidrig
- Verstöße gegen die Grundrechte auf Eigentum und Berufsfreiheit; überdehne die Sozialpflichtigkeit des Eigentums
- neu eingeführte Strafvorschriften seien eine massive Verschärfung der Rechtslage und verstießen ganz offensichtlich gegen Prinzipien wie das Bestimmtheitsgebot und den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- so könne künftig mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr Haft oder Geldstrafe bestraft werden, wer eine Gefahr schaffe für „die Schutzgüter des Waldes und seine Ökosystemdienstleistungen“ schaffe (Schutzgüter z.B. das Waldinnenklima oder die Stille des Waldes)
- **Verbandsbeteiligungsverfahren noch nicht gestartet**
- Der DJV ist aktuell in Hintergrundgesprächen mit Politik und Waldbesitzerverbänden

Aktueller Stand Novelle WaffG:

Januar 2023: Unabgestimmter Vorstoß (Entwurf) des BMI

- Widerstand FDP-Fraktion
- Evaluationsprozess im September 2023 abgeschlossen
- „wichtige Änderungsbedarfe“, u.a. Digitalisierung, Zuverlässigkeitsprüfung von Waffenbesitzern, Vorlage psychologischer Gutachten
- Gesetzentwurf im „Vorhabenclearing“ beim BMF und anderen Ministerin; noch nicht in der Ressortabstimmung
- DJV in Hintergrundgesprächen mit den beteiligten Ministerien

29. September 2023: VDB startet seine Aktion „Next Generation“

- Anfang Oktober Sammelmails an DJV und alle LJV
- eigenständige Aktion des VDB - zum wiederholten Male nicht im FWR abgestimmt

16. Januar 2024: Delegiertenversammlung des FWR

- beschließt Ausschluss des VDB
- Neues Mitglied: Bund der historischen Schützenbruderschaften (BHDS) mit ca. 230.000 Mitgliedern



10. Januar 2024, Schwerin



12. Oktober 2023, Mainz



Novelle LJagdG

- In Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern erfolgten die Entwürfe gegen die Stellungnahmen der LJV
- Jäger „auf der Straße“
- Reaktion: Einlenken der jeweiligen Landesregierungen in verschiedenen Punkten

Novelle LJagdG



Der Hessische Landtag. Archivfoto: Markus Stifter

Koalitionsvertrag z
SPD Hessen geschl
Forderungen der J

19.12.2023 (Markus Stif
Am Montag, 18. Dezem
sident Boris Rhein (CD
Landesvorsitzende Na
trag für ihr künftiges
gislaturperiode von 2

neue Regierung wird am 18. Januar 2024 mit ihrer Arb
neue Landtag konstituiert und der Ministerpräsident g

... geht auch anders...

- In Schleswig-Holstein erfolgte der Entwurf hingegen größtenteils unter Berücksichtigung der Stellungnahmen des LJV
- In Hessen sind die Formulierungen des Koalitionsvertrages ebenfalls nah an den Forderungen des LJV Hessen

➤ „geräuschlos“

22 Std. · 🌐

Neues Landesjagdgesetz tritt in Kraft +++

Am letzten Freitag (26.01.2024) traten die Änderungen des
Landesjagdgesetzes in Kraft. Die wichtigsten Punkte und die
vollständigen Änderungen findet ihr über den Link: [https://ljbv-sh.de/
landesjagdgesetz-novelle-tritt-zum-26-1/](https://ljbv-sh.de/landesjagdgesetz-novelle-tritt-zum-26-1/)

Die zukünftige Ausgestaltung des verpflichtenden
Liebnachweises für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden auf
Reh- und Fasanwild wird zeitnah erlassen. Wir werden entsprechend
informieren.... Mehr anzeigen



LJV-SH.DE

Landesjagdgesetz: Novelle tritt in Kraft -
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

#JägerFürBauern

Abstimmungsprozess im Vorfeld
„herausfordernd“

- Beteiligung an der bundesweiten Aktionswoche (08. bis 12. Januar 2024) auf regionaler Ebene
- 15.01.2024 Großdemonstration in Berlin
 - gemeinsam ein Zeichen setzen gegen eine unsinnige Agrar- und Umweltpolitik (BWaldG, Wolf)
 - Jagdrecht ist Eigentumsrecht: Funktion der Jagdgenossenschaften und des Reviersystem als Musterbeispiele für Freiheitsrechte und Selbstverwaltung im ländlichen Raum

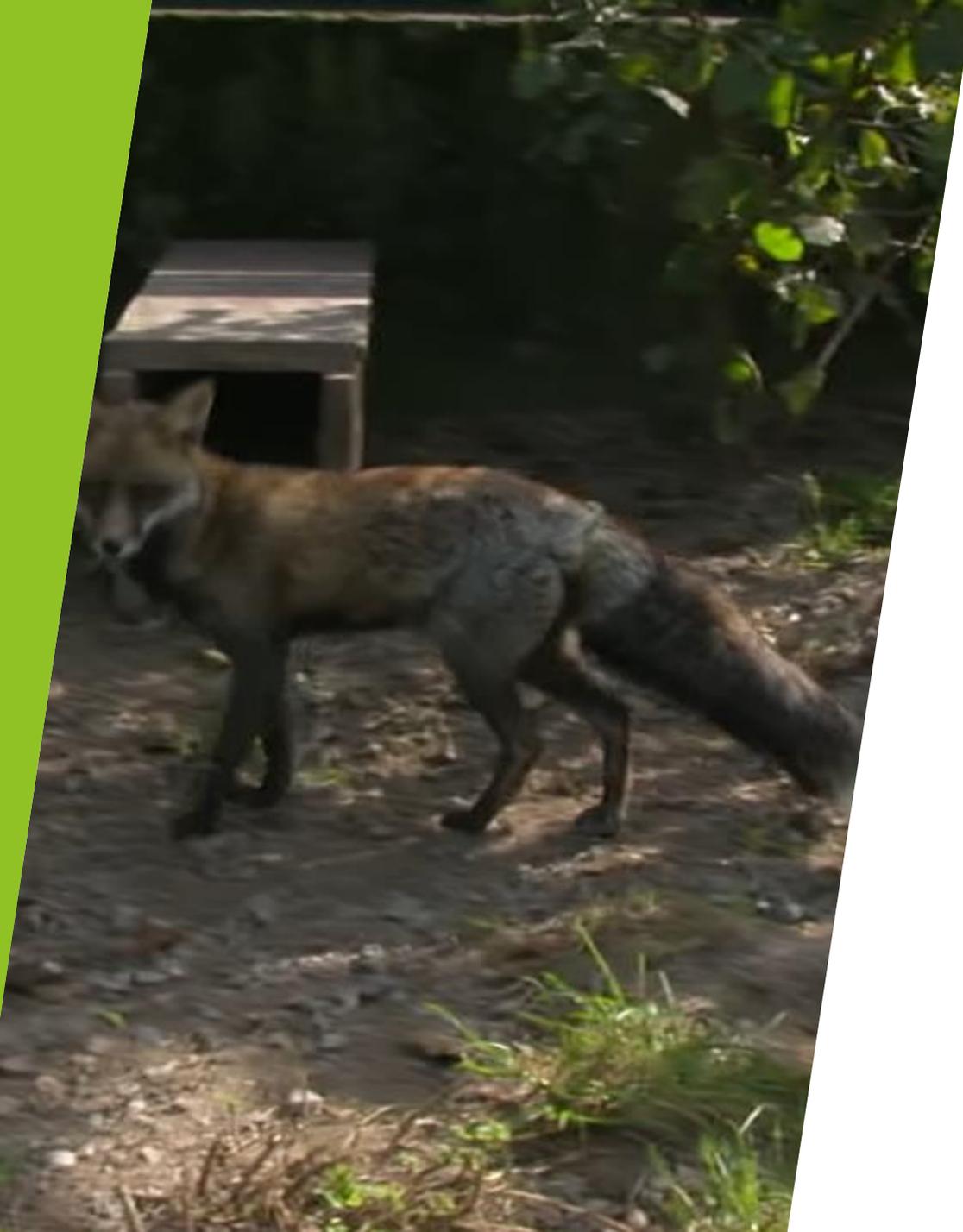


Forschung

Geplant 2024-2025: zweijähriges
Forschungsvorhaben zur
Tierschutzkonformität der
Jagdhundeeinarbeitung und Prüfung an
Füchsen in Schliefenanlagen

- **Stressbelastung im Fokus**
- Insgesamt 16 Füchse in verschiedenen
Schliefenanlagen bundesweit (NRW,
Hessen, Sachsen und Niedersachsen)

- Finanzierung durch DJV und JGHV
- Umsetzung durch das ITAW



Forschung

Rothirsch in der Inzuchtfalle?

Deutschlandweite Studie (Westekemper et al)

- Sehr geringer Genfluss
 - Landschaftsverschneidung und rotwildfreie Gebiete bestimmen Genfluss
- Genetisch-effektive Populationsgröße:
 - Nur zwei Rotwildvorkommen in Deutschland mit einer genetisch-effektiven Populationsgröße von ≥ 500
 - Vernetzung von Rotwildvorkommen muss verbessert werden
 - Sichere Korridore für Genfluss schaffen (Bundeswildwegeplan)
 - Barrieren abbauen (z.B. Querungshilfen, Bundesprogramm Wiedervernetzung)
 - Keine weiteren Barrieren schaffen (Straßen, Siedlungen, Wind/Solar)
 - Abschaffung rotwildfreier Gebiete



© DJV



Afrikanische Schweinepest (ASP)

- Aktueller Stand:

Sachsen

- Januar 2024: 7 Fälle im Landkreis Bautzen

Brandenburg

- in 2024 noch keine Fälle; aber noch nicht im Status „ASP-frei“

Mecklenburg-Vorpommern

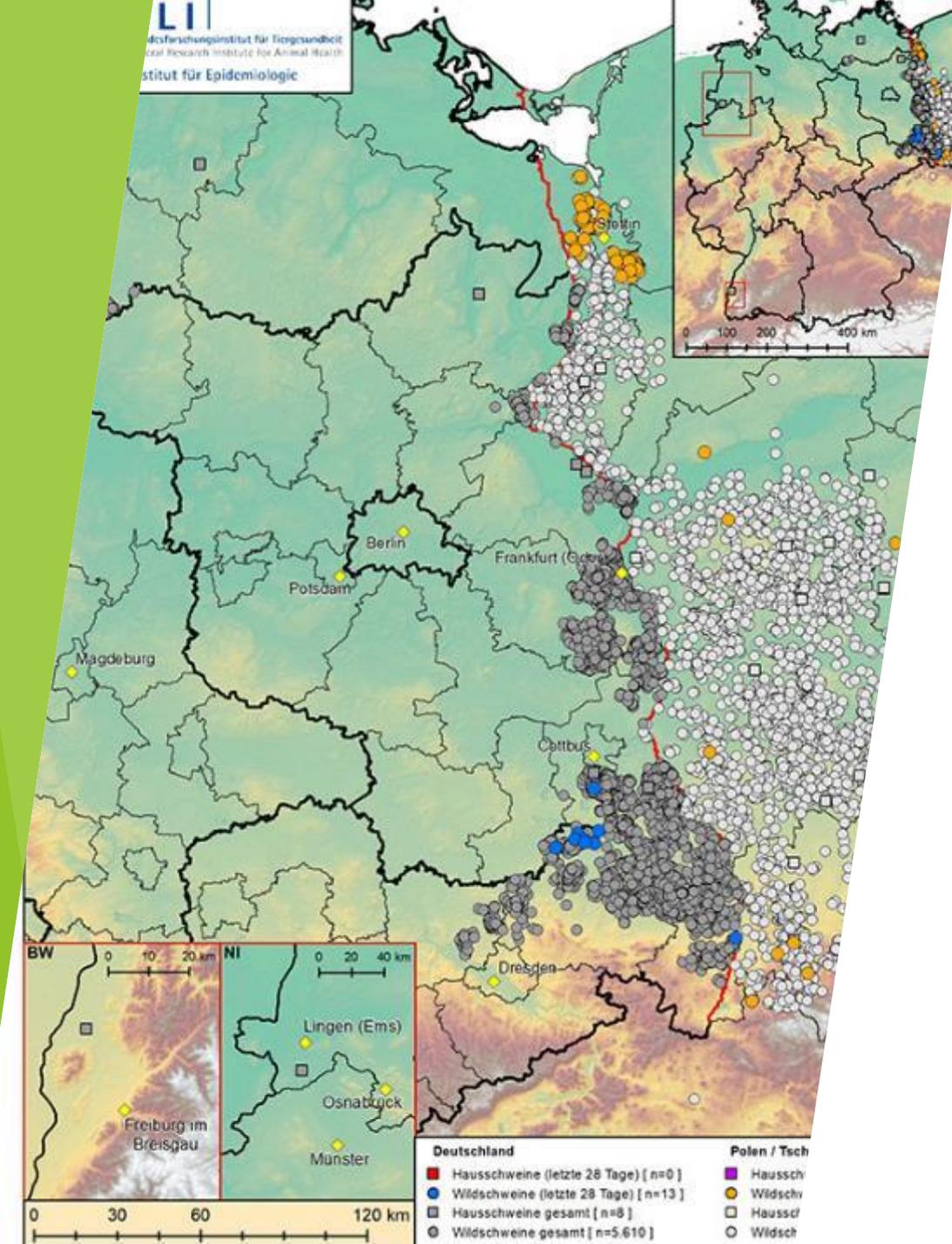
- Status „ASP-frei“

Niedersachsen

- Status „ASP-frei“

Jagdstreckenentwicklung Schwarzwild

- Bundesweiter Rückgang der Jagdstrecke im JJ 2022/2023 im Vgl. zum vorherigen Jagdjahr um **35%** (von 711.433 auf 462.220)
- In Niedersachsen: Rückgang der Jagdstrecke im JJ 2022/2023 im Vgl. zum vorherigen Jagdjahr um **36,9%** (von 57.229 auf 36.134)



NJagdG - Aktuell

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2024 vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320) ist in Artikel 21 das Niedersächsische Jagdgesetz durch die Einfügung des **neuen § 33 c** geändert worden

§ 33 c Aufwandsentschädigung für präventive Maßnahmen

Die oberste Jagdbehörde kann nach Maßgabe des Haushaltsplans Jagdausübungsberechtigten sowie Hundeführerinnen und Hundeführern brauchbarer, geprüfter Jagdhunde eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Durchführung präventiver Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Schwarzwildbestand gewähren.

Die Einzelheiten der Gewährung der pauschalen Aufwandsentschädigung werden durch Verordnung der obersten Jagdbehörde geregelt.



NJagdG - Aktuell

Artikel 2

Weitere Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes¹⁾

Das Niedersächsische Jagdgesetz vom 16. März 2001 (Nds. GVBl. S. 100), zuletzt geändert durch Artikel 1 dieses Gesetzes, wird wie folgt geändert:

1. § 16 wird wie folgt geändert:

a) Es wird der folgende neue Absatz 1 eingefügt:

„(1) Abweichend von § 10 Abs. 3 Satz 2 des Bundesjagdgesetzes haben Grundeigentümerinnen oder Grundeigentümer von Flächen mit allgemeinem Betretungsverbot keinen Anspruch auf Auszahlung eines anteiligen Reinertrages, sofern nicht den befugten Jägerinnen oder Jägern eine uneingeschränkte Erlaubnis zum Betreten der Flächen erteilt worden ist.“

b) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 2.

2. § 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Es ist über § 19 des Bundesjagdgesetzes hinaus verboten, die Jagd auszuüben

- unter Verwendung von Betäubungs- oder Lähmungsmitteln, Sprengstoffen, elektrischem Strom, Haken, Schleudern, Bolzen, Pfeilen, Druckluftwaffen, **Büchsenmunition mit bleihaltigen Geschossen oder bleihaltigen Flintenlaufgeschossen,**

¹⁾ Notifiziert gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. EU Nr. L 241 S. 1).

GVBl. S. 100) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Wald und Kleingarten (ZustVO-WK)“.

2. § 2 wird gestrichen.

3. In § 4 werden die Worte „Aufgaben nach den §§ 1 und 2 Abs. 1“ durch die Worte „Aufgabe nach § 1“ ersetzt.

Artikel 5

Aufhebung der Niedersächsischen Wolfsverordnung

Die Niedersächsische Wolfsverordnung vom 20. November 2020 (Nds. GVBl. S. 401) wird aufgehoben.

Artikel 6

Neubekanntmachung

Das Fachministerium wird ermächtigt, das Niedersächsische Jagdgesetz in der ab dem 21. Mai 2022 geltenden Fassung mit neuem Datum bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Artikel 7

Inkrafttreten

¹⁾ Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft. ²⁾ Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 2 am 1. April 2025 in Kraft.

Hannover, den 17. Mai 2022

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages

- Verbot bleihaltiger Büchsenmunition ab dem 01. April 2025

Jagdliche Verordnungen

Verordnungen:

- **Verbandsbeteiligung abgeschlossen:**
 - Jäger- und Falknerprüfungsverordnung
(plus „Anlage“ Ausbildungsrahmenplan
Jägerprüfung: zwischen ML und LJV abgestimmte
Version)
 - Schießübungsnachweis
 - Wildschadensvorverfahren
- **Ausstehend:**
 - Fangjagd
 - Brauchbarkeit Jagdhunde
 - DVO-NJagdG/Ausführungsbestimmungen
 - „Richtlinie“ zur Verwendung der Jagdabgabe



NJagdG

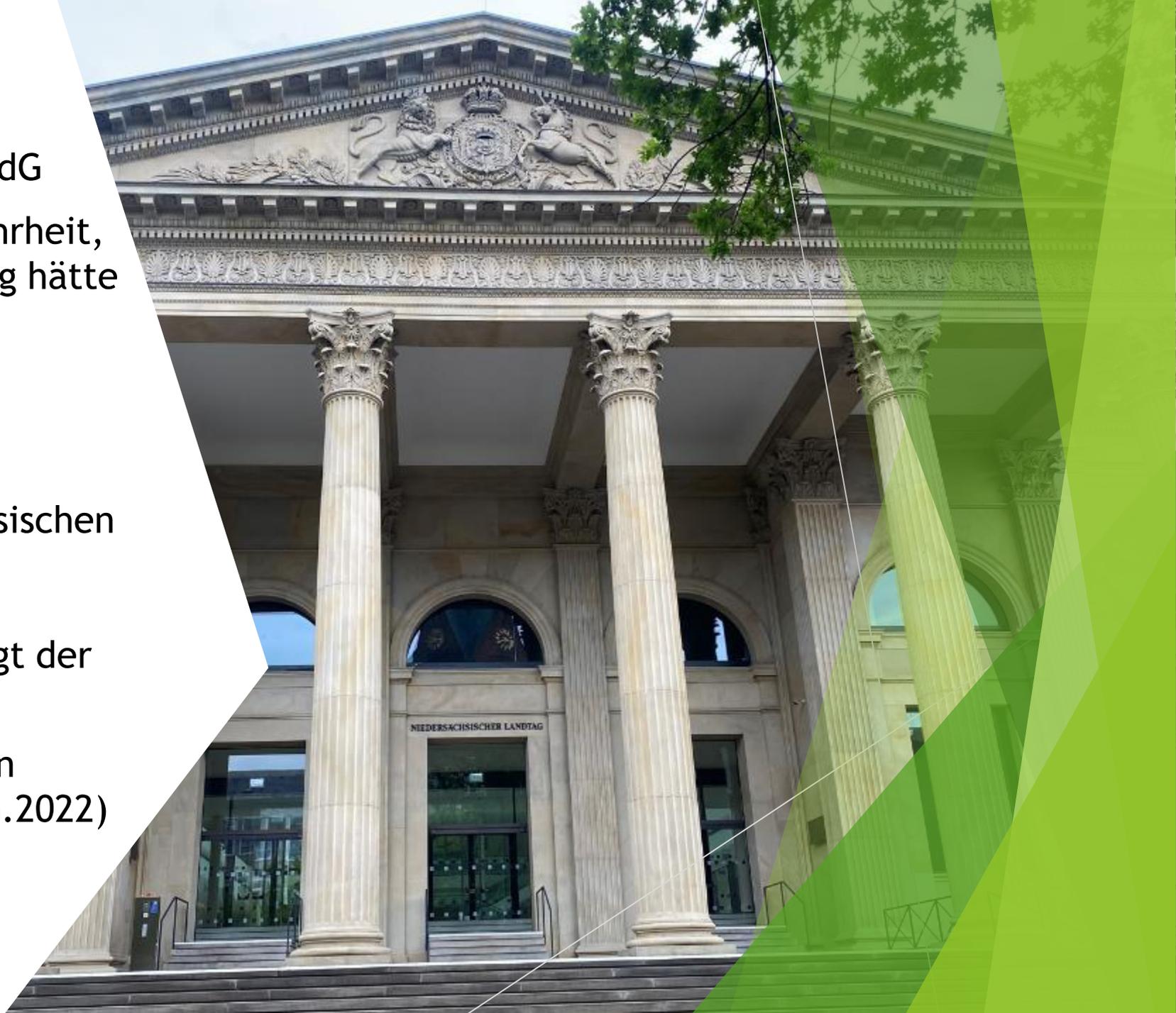
17. Mai 2022: Novelle des NJagdG

- breite parlamentarische Mehrheit, mit der die Landesverfassung hätte geändert werden können

„[...] Die heute beschlossene Gesetzesänderung ist ein entscheidender Schritt zur Modernisierung des Niedersächsischen Jagdrechts, mit dem wir eine zeitgemäße Regulierung der Tierbestände ermöglichen“, sagt der SPD-Jagdexperte. [...]“

(Auszug PI SPD-Landtagsfraktion
Niedersachsen, Gerd Will 17.05.2022)

- 09. Oktober 2022:
Landtagswahl



NJagdG

Gravierendste Kernaussagen zur Jagd aus dem Koalitionsvertrag

- Es gilt der Grundsatz „Wild und Wald“
- **Niedersächsisches Jagdgesetz soll im Dialog mit der Jägerschaft im Hinblick auf ökologische, wildbiologische und ethische Kriterien sowie den Tierschutz überprüft werden**
- **Liste der jagdbaren Arten** bedarf einer Überarbeitung
- **Abschuss von Katzen und Hunden** soll beendet werden
- Ergänzung (andere Stelle im Koalitionsvertrag): „Wir führen eine landesweite Pflicht zur Kastration und Registrierung von Katzen ein. **Dafür wird eine Übergangsfrist eingeführt.** Für die Kastration werden wir die zur Verfügung stehenden Fördermittel verstetigen.“
- Einsatz von **Totschlagfallen** soll **untersagt** und ein Ende der Baujagd **geprüft** werden
- Ausstattung von **Lebendfallen mit digitalen Meldern** soll gefördert werden

HER IN Z
WANDE

nsen zukunftsfest
risch gestalten

zwischen der Sozialdemokratischen Part
edersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜN



HER IN Z WANDE

nsen zukunftsfest
risch gestalten

zwischen der Sozialdemokratischen Part
edersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜN

NJagdG

Gravierendste Kernaussagen zur Jagd aus dem Koalitionsvertrag

- **Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Tieren soll verboten und Alternativen sollen entwickelt werden:**
 - Betrieb von **Schliefenanlagen** soll entsprechend ausgerichtet werden
- Die Jagd mit Nachtsichtgeräten soll zusammen **mit den organisierten Jägerinnen und Jägern** evaluiert werden.
- Bundeseinheitliche Regelung zum **Schießnachweis**



Schießstände

Bleifreie Büchsenmunition:

- November 2022 Unfall: in einer RSA in Bayern
 - Rückpraller von einem Stützpfeiler verletzt eine Person, die im Schützenstand wartete
- Treffen der Schießstandsachverständigen in 2023:
 - 1 Schießstandsachverständiger schreibt die LKs an, in denen er Schießstände abgenommen hat und empfiehlt die Genehmigung zurück zuziehen, obwohl die Bauart bzw. die verwendeten Materialien der RSA in Bayern nicht denen auf Nds. Schießständen entsprechen
 - Vereinzelt folgen LKs dieser Empfehlung

Bleifreie Schrotmunition:

- Bestrebungen der EU, Blei grundsätzlich als gefährlichen Gefahrenstoff zu klassifizieren



Monitoring

- Mit der **Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE)** und dem **Wolfsmonitoring** verfügen wir über zwei hervorragende Monitoringprogramme
 - WTE-Beteiligung im Jahr 2023 zum zweiten Mal in Folge seit den Anfangsjahren knapp **unter 80 %**
 - Auch beim Wolfsmonitoring lässt sich in Teilen eine “Meldemüdigkeit” feststellen
-
- Gerade in der aktuellen politischen Konstellation, sind **fundierte Daten, Zahlen, Fakten** wichtiger denn je!
 - **Hohe Beteiligungsrate ist wichtig!**

#wildtiererfassung
#wolfsmonitoring

Mitgliedermagazin

- Kampagnefähigkeit durch Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit **JEDEM** einzelnen Mitglied
 - Mitgliederservice
 - Abbau von Kommunikationsdefiziten durch „verbandliche Hierarchiestufen“
 - Vermittlung verbandspolitischer Positionen an die Basis
 - Redaktionelle Verantwortung (Inhalte) ausschließlich bei der LNJ
-
- Aktualisierung der Daten in der landeseinheitlichen Mitgliederverwaltung **spätestens bis zum 15.03.2024**
 - Berichte der Jägerschaften und Hegeringe an die LNJ



Mögliche Entwürfe

Lebensraumverbund Feldflur Niedersachsen (LVFN)

- 2019 bis 2024: Erste Projektphase
- April 2024 bis Dezember 2026: Zweite Projektphase



Die Nordreportage: Die Retter der Rebhühner

Montag, 29. Januar 2024, 18:15 bis 18:45 Uhr

Dienstag, 30. Januar 2024, 11:30 bis 12:00 Uhr

Das Rebhuhn mit dem orangefarbenen Fleck auf der Brust und seinem typischen Ruf ist ein Charaktervogel in der heimischen Kulturlandschaft. Ihn vor dem Aussterben zu bewahren, haben sich die Retter der Rebhühner vorgenommen. Ein aufwendiger Job.

Extrem anspruchsvolle Aufzucht



Frank Roeles leitet die Feldhuhnstation.

Frank Roeles (32) leitet die Feldhuhnstation der Landesjägerschaft Niedersachsen. In Merzen im Landkreis Osnabrück zieht er Rebhühner auf, um sie später wieder in Gegenden auszuwildern, in denen sie nicht mehr vorkommen. Dabei gelten die kleinen Feldhühner als extrem anspruchsvoll in der Aufzucht. Mithilfe von Brutmaschinen, Hühnerglücken und viel Leidenschaft

versucht er, die flauschigen Küken zu Junghühnern großzuziehen.



EIN BESONDERES ANGEBOT
FÜR JÄGER UND ANGLER

ES GEHT WEITER...



Erlebnis Natur - Ist doch Ehrensache

- 2018 bis 2019: Erste Projektphase
- 2020 bis 2022: Transferprojekt
- Knapp 200 Jäger und Angler wurden in beiden Projektphasen geschult
- Bisher entstanden zudem 10 Entdeckermobile

2024 bis 2025: Folgeprojekt:

- Weitere 20 Jäger und Angler können geschult werden

Deutscher Engagementpreis 2023

Jägerschaft des Landkreises Verden gewinnt Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises "gleichrangig" mit der Rehkitzhilfe Franken

- „Negative-Campaigning“ seitens Jagdgegner und Tierrechtsaktivisten
- Mobilisierungsfähigkeit der (bundesweiten) Jägerschaft:
- Zielgruppe in den sozialen Medien erreicht: Insgesamt mit allen Beiträgen auf FB und Instagram über 700.000 Konten erreicht, aber
- „Letzter Schritt“: Abgeben der Stimme: „ausbaufähig“



DJV-Sonderpreise 2024

Für Jägerschaften:

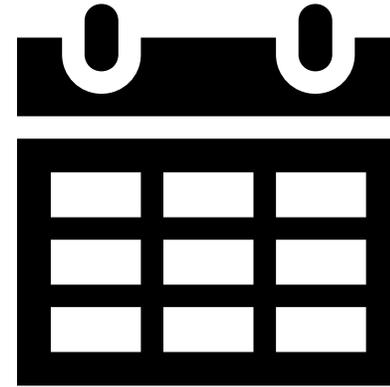
- "Jäger pflanzen Vielfalt“:
Jägerschaften mit Pflanzprojekten bis 1. Mai 2024 können sich bewerben: Der Wettbewerb ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert
- "Online-Kommunikation 2024“:
Eingereicht werden können Internetseiten sowie Social-Media-Auftritte bei Instagram, Facebook und YouTube: Der Wettbewerb ist mit insgesamt 12.500 Euro dotiert

Für Einzelpersonen:

- "Social Media 2024“:
Betreiber privater Kanäle können sich bewerben. Bewertet wird der Gesamtauftritt in den sozialen Medien. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert



Termine 2024



Jagdliches Schießen Mannschaften:

- Samstag, 25.05.2024:
Landesmeisterschaften der
Juniorenmannschaften, Westerbeck
- Mittwoch, 12.06. - Samstag, 15.06.2024:
Landesmeisterschaften im Jagdl. Schießen
Mannschaften der A+S-, Senioren- und
Altersklassen, Liebenau
- Freitag, 12.07. - Samstag, 13.07.2024:
Landesmeisterschaften der
Damenmannschaften und Landesvergleich
im Jagdl. Schießen der B-Schützen,
Garlstorf
- Samstag, 17.08.2024:
**Landesmeisterschaften -
Einzelwettbewerbe**, Liebenau
- Freitag, 03. Mai 2024:
LJN-Mitgliederversammlung in Bad
Sachsa
- Sonntag, 02. Juni 2024:
Landeswettbewerb im
Jagdhornblasen in Springe
(Jägerlehrhof Jagdschloss Springe)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

